

Tierische Geschichten an den «Happy Kids Days»

Studen Bei den «Happy Kids Days» haben 50 Kinder vier kreative Nachmittage erlebt. Dabei spielten Tiere eine zentrale Rolle.

«I cha eifach gar nüt!» jammert das Kätzchen Fläckli vom Sollbergerhof. Dass dies ein Irrtum ist, kann die Katze aus dem Theaterstück der «Happy Kids Days» auch nach der Überzeugungsarbeit der Bäuerin Elvira Sollberger kaum glauben. Weil es auch uns Menschen oft schwer fällt, einen gesunden Selbstwert zu entwickeln, wurde den Kindern an einem der Nachmittage kreativ vermittelt, dass jeder Mensch einzigartig ist.

Zum Sollbergerhof und den Theatersequenzen, die jeweils ins Thema einführten, gehörten auch der Hahn Hannibal, der Hund Oskar und das Pferd Hugo. Was die Tiere miteinander erlebten, glich dem, was auch im Alltag der Kinder vorkommt.

Bevor jedoch die Reihe an den Tieren war, konnten sich die Kinder auf der Spielstrasse austoben. Mit viel Inbrunst wurde danach

gesungen, und die vorwitzige Puppe Adonette begrüßte die Kinder auf ihre Art.

In den Kleingruppen gingen die Leiter auf die Fragen der Kinder ein und vertieften die christlichen Werte aus dem Theaterstück altersgerecht.

Passend zum Thema der diesjährigen «Happy Kids Days», «Eifach tierisch – Gschichte us em Läbe», erlebten die Kinder bei einem Postenlauf allerlei Themen rund um den Bauernhof: Ob beim Melken, Heuen, Traktorfahren oder Vieheintreiben – überall waren die Kinder mit Leidenschaft bei der Sache.

Was die Kinder sonst noch alles erlebt haben, werden sie morgen beim öffentlichen Abschlussfest in der Mehrzweckhalle Studen zeigen. Veranstaltet wurde die Kinderwoche unter der Leitung von Brigitte Gerber vom gemeinnützigen Verein Happy Kids. mt

Info: Abschlussfest: Morgen, 10 bis 12 Uhr, mit Brunch, Brigä & Adonette, «Buremärit» und Fotorückblick. Eintritt frei, Kollekte. www.happy-kids.ch



«Happy Kids Days» in Studen: 50 Kinder lernten auf spielerische Weise wichtige Lebenswerte kennen.